



NaturFreunde unterstützen Kampagne „Aktion Aufschrei“ und fordern: Schluss mit den Rüstungsexporten!

Berlin entwickelt sich immer mehr zur Drehscheibe der internationalen Rüstungskonzerne. Rund um das Regierungsviertel haben sich die Hauptstadtbüros der großen deutschen und internationalen Rüstungskonzerne angesiedelt. Ihr Ziel ist stets das Gleiche: Rüstungsproduktion voranzubringen und Rüstungsgüter zu verkaufen. Hierzu haben die NaturFreunde immer Nein gesagt. Die NaturFreunde waren in den 50er Jahren aktive Mitorganisatoren der Aktionen von „Kampf dem Atomtod“, der Vorgängerbewegung der heutigen Ostermärsche. Auch heute sehen die NaturFreunde als Teil der Friedensbewegung ihre Aufgabe darin, für eine andere, eine Gesellschaft ohne Krieg zu streiten.

Voraussetzung für eine solche Gesellschaft ist die Abschaffung der Rüstungsproduktion. Als ersten Schritt wollen die NaturFreunde ein Verbot von Rüstungsexporten durchsetzen. Hierfür unterstützen sie die Kampagne „Aktion Aufschrei“ die fordert, das Verbot von Rüstungsexporten im Grundgesetz festzuschreiben.

Mit den skandalösen U-Boot-Lieferungen an Griechenland zeigt sich, dass alle Forderungen nach einer finanzpolitischen Sicherung des griechischen Haushaltes spätestens dann aufgegeben werden, wenn die Interessen der deutschen Rüstungsfirmen betroffen sind.

Es ist ein Skandal, dass die deutschen Rüstungsexporte zwischen 2009 und 2010 um etwa 60 Prozent von 1,3 Milliarden Euro auf 2,1 Milliarden Euro geradezu explodiert sind. Die Bundesregierung leistet

damit einen friedenspolitischen Offenbarungseid.

Auch hat die Ausfuhr von Rüstungsgütern in Entwicklungsländer deutlich zugenommen. Die Bundesregierung betreibt ganz bewusst eine Exportförderungs politik für Kriegswaffen und nimmt dabei immer weniger Rücksicht darauf, ob diese Kriegswaffen dann in Krisengebiete geliefert werden.

So wurden im Jahr 2010 Rüstungsgüter in Entwicklungsländer im Wert von 108 Millionen Euro exportiert. Davon entfielen allein 65 Millionen Euro auf Pakistan und 27,6 Millionen Euro auf den Irak.

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 16.145 Einzelanträge für die endgültige Ausfuhr von Rüstungsgütern genehmigt. Diese Ausfuhr genehmigungen betrafen militärische Güter im Wert von 4,7 Milliarden Euro. 2010 wurden auch Ausfuhr von Rüstungsgütern in Entwicklungsländer im Jahr 2010 im Wert von ca. 365,3 Millionen Euro genehmigt. Bedeutendste Empfängerländer unter den Entwicklungsländern waren im Jahr 2010 Indien (96,8 Millionen Euro), Pakistan (96,6 Millionen Euro) sowie der Irak (54,2 Millionen Euro). Gerade die Belieferung von Indien und Pakistan, immerhin zwei Länder, die sich seit Jahrzehnten gegenseitig hochrühren, zeigt die moralische Prinzipienlosigkeit der deutschen Rüstungsexportpolitik.

Die NaturFreunde fordern, die Rüstungsexportpolitik sofort zu stoppen. Deutschland darf sich nicht weiter zur Waffenschmiede der Welt entwickeln. Deshalb fordern die NaturFreunde, alle Rüstungsexporte zu verbieten und ein Programm zur Rüstungskonversion aufzulegen und die Rüstungsfirmen zu zivilen Produktionsstätten umzubauen.

Als Teil der Friedensbewegung in Berlin werden sich die NaturFreunde auch wieder am Berliner Ostermarsch beteiligen, der am 7. April stattfindet, und dort aktiv für ein Verbot von Rüstungsexport werben

Uwe Hiks

Tschüss Vattenfall!

In Berlin wirbt ein Bündnis für den Wechsel zu einem ökologischeren Stromanbieter. Die NaturFreunde sind dabei und werden im Mai verstärkt im Wedding für den Wechsel werben.

Weiter auf S. 2 ...

Keine Atomkraftwerke in Polen!

Die NaturFreunde lehnen in ihrer 70seitigen Stellungnahme die Pläne der polnischen Regierung, neue Atomkraftwerke zu bauen, ab.

Weiter auf S. 2 ...

„Spiel und Spaß“

Mit der Ortsgruppe „Spiel und Spaß“ hat sich eine freizeitorientierte Gruppe der NaturFreunde Berlin gegründet, die sich mindestens alle zwei Wochen trifft.

Weiter auf S. 4 ...

NaturFreunde Berlin im Landessportbund

Unser Landesverband ist seit Jahrzehnten Mitglied im Landessportbund Berlin e.V., was den Wander- und Übungsleitern sowie den Fachgruppenvertretern nichts Neues ist. Der Seminarplan 2012 des LSB liegt vor; es sind wieder interessante und neue Fortbildungen dabei.

Wichtig für die Entwicklung in unseren Gruppen kann es jedoch sein, die Förderangebote des LSB und der Sportjugend im LSB zu studieren. Es wird finanzielle Unterstützung für neue Sportangebote, Kurse oder Veranstaltungen angeboten.

www.lsb-berlin.de oder 030/77120 12

Karin Mahlow



Tschüss-Vattenfall-Kampagne im Wedding

Atommüllendlager, Braunkohlegruben und CO2-Endlager – so sieht die Zukunft mit Vattenfall-Strom aus. Berlin hat etwas besseres verdient: sauberer Strom aus Sonnen-, Wind- und Wasserkraft braucht kein Endlager. Schon ein Viertel der Berlinerinnen und Berliner haben bei Vattenfall gekündigt. Damit es in Berlin noch mehr werden, hat sich vor einem Jahr das Bündnis „Tschüss Vattenfall Berlin“ gegründet.

Die NaturFreunde Berlin waren Mitinitiatoren dieses Bündnisses. Das Bündnis führt monatliche Bezirkskampagnen durch, bei

denen in den Berliner Bezirken intensiv für den Wechsel zu einem ökologischen Stromanbieter geworben wird. In den Aktionsmonaten übernimmt jeweils ein Mitgliedsverband die Verantwortung und Planung für die Durchführung von Info-Ständen, Stromwechselfestivals oder andere kreative Aktionen.

Tschüss Vattenfall!

Tschüss Vattenfall ist ein Zusammenschluss von AntiAtomBerlin,

Attac Berlin, BUND Berlin, NaturFreunde Berlin, Greenpeace-Gruppe Berlin, GRÜNE LIGA Berlin, TransitionTown Friedrichshain-Kreuzberg und Wechselwelle.

Im Mai haben die NaturFreunde Berlin die Aufgabe übernommen, im Wedding für den Stromwechsel zu werben. Hierfür wurde auch ein türkisches Flugblatt von Atomausstieg selber machen erstellt, mit dem intensiv geworben werden soll.

Alle Interessierten wenden sich an **Uwe Hiks** (hiks@naturfreunde.de).

NaturFreunde beim Gedenken für Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg

Mehr als 30 NaturFreunde nahmen an der Demonstration zur Ehren von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg teil, die vom U-Bahnhof Frankfurter Tor zur Friedhof der Sozialisten führte. Mit vielen Fahnen waren die NaturFreunde unter den 12 000 Teilnehmenden an der Demonstration nicht zu übersehen. An der Gedenkstätte legten sie Nelken zu Ehren der beiden ermordeten Revolutionäre nieder. Mitten unter ihnen war auch eine Traditionsfahne der NaturFreunde, die ein NaturFreund aus Nordrhein-Westfalen mitgebracht hatte. Am Abend versammelten sich dann mehr als 70 Teilnehmende auf Einladung der Friedenskoordination Berlin am ehemaligen Hotel „Eden“ auf

dem Olof-Palme-Platz. Der stellvertretende Landesvorsitzende der NaturFreunde, Uwe Hiks, begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich im Namen der Berliner Friedensbewegung bei allen die gekommen sind. Er erinnerte an die Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg und zitierte aus ihrem letzten Artikel „Die Ordnung herrscht in Berlin“ aus der „Roten Fahne“ in dem sie schrieb: „Ich war, ich bin, ich werde sein!“

Gemeinsam gingen die Anwesenden in einem Schweigemarsch zu dem Ort, wo Rosa-Luxemburg in den Landwehrkanal geworfen wurde. Danach liefen sie zur Stele im Tiergarten am Neuen See, dem Ort, an dem Karl Liebknecht von den

Schergen der Freikorps ermordet wurde. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Lieder von Berthold Brecht. An der Veranstaltung nahmen auch mehrere NaturFreunde mit internationalen Gästen aus Bulgarien teil.



„Energia atomowa – nie, dziękujê!“

Über 60 000 Einwendungen gab es im Rahmen des nach EU-Recht vorgeschriebenen grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsverfahren gegen die Pläne der polnischen Regierung, neue Atomkraftwerke zu bauen. Auch die NaturFreunde haben sich aktiv an diesen Einwendungen beteiligt. Die NaturFreunde haben eine 70 Seiten umfassende Stellungnahme gegen das polnische Atomprogramm vorgelegt. In der Stellungnahme haben sie deutlich gemacht, dass die NaturFreunde den Neubau von Neubau von Atomkraftwerken in Polen sowie das Polni-

sche Kernenergieprogramm ablehnen. In der Stellungnahme wird weiter ausgeführt, dass die Menschen in Polen und allen angrenzenden Nachbarländern von den geplanten Atomkraftwerksplänen in Polen direkt bedroht sind. Auch im sogenannten Normalbetrieb von Atomanlagen entstehen für Mensch und Umwelt erhebliche Belastungen. Bei einem atomaren GAU in einer polnischen Atomanlage würden große Regionen in Polen aber wahrscheinlich auch in Deutschlands schwer verseucht und teilweise unbewohnbar. In einem nächsten Schritt werden die NaturFreunde

ein zweisprachiges Flugblatt in Deutsch und Polnisch herausbringen, mit dem sie auf die Gefahren der Atomenergie für Polen hinweisen werden. Alle interessierten sind eingeladen, sich an den Vorbereitungen für den Widerstand gegen diese Pläne zu beteiligen.

Weitere Informationen bekommt ihr über hiks@naturfreunde.de.

Die Studie kann über die Geschäftsstelle der NaturFreunde oder im Internet über:

<http://www.bitly.com/NFD-pol-AKW> heruntergeladen werden.

Neue Ortsgruppe „Spiel und Spaß“ gegründet

Bei den Berliner NaturFreunden tut sich einiges. Mit der Ortsgruppe „Spiel und Spaß“ hat sich eine freizeitorientierte Gruppe der NaturFreunde Berlin gegründet. Die Mitglieder der Ortsgruppe sind alle um die 20 Jahre alt. Die Interessierten treffen sich in regelmäßigen Abständen, um gemeinsam lustige Spieleabende zu gestalten. Je nach Möglichkeit finden die Treffen mindestens alle zwei Wochen statt.

Die Aktivitäten sind weit gefächert: Nicht nur Brett-, Karten- oder Gesellschaftsspiele, sondern auch Billiard wird gespielt oder der Bowlingbahn ein Besuch abgestattet. Außerdem sind viele unserer Gruppenmitglieder im Sommer beim Beachvolleyball oder im Winter beim Eishockey aktiv. Alle sind herzlich eingeladen, an einem der Spieleabende oder Ausflüge zur Bowlingbahn, einem zugefrorenen See oder dem Beachvolleyballplatz teilnehmen.

Es sind alle eingeladen, ob jüngere oder ältere Teilnehmer die Spaß am Spiel haben, die Freizeit angenehm verbringen wollen oder einfach eine nette Unterhaltung suchen, an den Aktivitäten der Gruppe teilzunehmen. Der Spaß am Spiel und ein freundliches Miteinander steht im Vordergrund. Den NaturFreunden fühlen sich die Mitglieder der Gruppe durch gemeinsame Ziele für eine naturfreundliche und solidarische Gesellschaft verbunden. So folgen alle Aktivitäten der Ortsgruppe „Spiel und Spaß“ dem ganzheitlichen Freizeitverständnis der NaturFreunde.

Julia Duckstein

20 Jahre Saison-Opening im Stubaital

Das kann man nicht beschreiben. Wir machen vieles, was andere auch machen, aber wir machen das anders. Das muss man erleben. Erleben kann aber nur, wer mitkommt. Drum folgendes zur Motivation, zum neugierig machen, Interesse wecken:

Die sonntägliche Anreise zu unserem Treffpunkt, dem NaturFreundehaus „Karl-Renner“ erfolgt ganz entspannt. Das Gepäck wurde per „Vorabendcheck“ bereits deponiert. Die freudige Begrüßung wird gemischt mit gemeinsamem Einladen des Gepäcks. Alle fassen mit an. Beim Einsteigen gibt es keinen Kampf um die Plätze. Es ist alles bereits reserviert. Und kaum gibt Steffen – unser Stammfahrer von Gullivers-Reisen – so richtig Gas, folgt die obligatorische Begrüßungs- und Vorstellungsrunde. Alkoholfrei oder Sekt mit und ohne O-Saft. Willkommen!

Zusätzlich wird die Fahrzeit durch launige Geschichten verkürzt. Vorgeschriebene Pausen bieten weitere Gelegenheiten zum Plaudern. Spätestens hier ist der neue Gast bereits integriert. Im Sporthotel Brugger werden wir mit einem Umtrunk begrüßt. Das Abendessen wartet. Salatbuffet vom Feinsten mit großer Auswahl. Dann drei weitere Gänge nach Wahl. Auch Vegetarier erwartet ein vollwertiges Menü. Nach dem Essen, für das wir uns so richtig Zeit lassen, erfolgt die offizielle Begrüßung. Es werden Informationen zum Tages- und Wochenablauf gegeben, es wird die Skirouteinteilung vorgenommen.

Eine „Belehrung“ mit Sicherheitshinweisen zum Verhalten im hochalpinen, winterlichen Gebirge und zu den internationalen FIS-Regeln erfolgt und dann ist die Bar eröffnet.

Unser Bus steht uns täglich für die Fahrt zur Bergbahn zur Verfügung. Das „Wort zum Tage“ für Nachdenklichkeit und lustige Geschichten stimmen auf den Skitag ein. Die Fantasie unserer Gäste ist offensichtlich unerschöpflich. In zwanzig Minuten bringt uns die Gondel zum Eisgrat, immerhin in 2.900 Meter Höhe. Individuelle Akklimation und gemeinschaftliche Erwärmung mit Musikunterstützung schaffen die Grundlage für einen genussvollen Skitag unter sach- und ortskundiger Führung in kleinen Gruppen. Zur Mittagspause treffen wir uns alle wieder. Erlebnisse werden ausgetauscht. Am Nachmittag erwartet uns der gut geheizte Bus. Kaffee, Tee, Bier, Selter und Glühwein sind vorbereitet. Würstchen vom Grill stillen den ersten Hunger, überbrücken die Zeit bis zur Rückfahrt. Nach dem Tag auf der Piste genießen wir unser tolles Sporthotel. Die große Saunalandschaft (3 Saunen), die Hocker an der Bar sind begehrt. Ein kleines Schläfchen macht fit für das Abendprogramm. Im Mittelpunkt steht das 4-Gänge-Menü. Ein freischwebendes Angebot gibt es für den restlichen Abend. Jeder muss das tun was er will. Der Film von der letzten Fahrt wird

Kuba-Feeling

Am Silvestertag fanden sich über 20 Leute im Karl-Renner-Haus zusammen, um schwungvoll ins neue Jahr zu kommen. Das Motto der Party war „Kuba“. Es wurden leckere Cocktails gemixt und gemeinsam wurde Urlaubsfotos angeschaut. Einige der Party-Teilnehmenden verbrachten im vergangenen Jahr ihren Urlaub dort und erzählten spannende Geschichten zu den Bildern. Zusammen wurde ein Dokumentarfilm über Kuba angeschaut. Ähnlich wie das Motto interkulturell war, waren auch unsere mitfeiernden Gäste international. Gäste aus Peru, die gerade im Karl-Renner-Haus zu Gast waren, feierten spontan mit. Dazu kam, dass eine Naturfreundin gerade aufgrund des Taizé-Treffens in Berlin Gäste aus Weißrussland zu Besuch hatte. Alle konnten so ihre Russisch-Kenntnisse auffrischen beziehungsweise neu erwerben. Die Einnahmen des Abends gehen an ein kubanisches Umweltprojekt. Weitere Spenden für dieses Projekt sind sehr erwünscht.

Max Konrad,
Gruppe KaReli

gezeigt, Brett- und Kartenspiele locken die Spielteufel, moderierte Gespräche zu unterschiedlichen Themen, die Vorstellung von neuen Büchern oder Musiktitel verkürzen die Zeit bis zum Schlafengehen. An einem Abend in der Woche gibt es Life-Musik zum Tanzen, was gern angenommen wird und an dem kaum jemand vor 12 h ins Bett geht.

Herzlich Willkommen zum Saison-Opening 2012.
Auskünfte, Anmeldungen bei:
Brigitte Dittner, Tel.: 847 27 850, brigitte.dittner@gmx.de und Jürgen Dittner, Tel. 802 81 81



Nach der Fahrt ist vor der Fahrt und somit ist ab sofort Gelegenheit zur Buchung für den nächsten Winter:

18. – 24. November 2012: Busanreise ab Berlin, 6 Übernachtungen/Halbpension/Doppelzimmer mit Dusche, WC, Sauna, Frühstücksbuffet, 4-Gänge Menüs zur Auswahl, auch vegetarisch. Täglicher Bustransfer, Skipass, skiläuferische Betreuung.

Fortbildungslehrgang Snowboard, alpin und Schneesportlehrer zur Lizenzverlängerung.

Kosten 2011: 630,00 €

Die neu gegründete Studi-Gruppe der Naturfreunde Berlin stellt sich vor

Ende November 2011 fanden sich Studierende der HU Berlin, TU Berlin sowie FU Berlin zusammen, um eine Uni-Gruppe der Naturfreunde zu gründen, die sich für die Anliegen der Naturfreunde an den Universitäten einsetzt.

Geplant ist, nach und nach ein Gruppenprofil zu entwickeln und zeitnah die Aktivitäten für das nächste Jahr 2012 zu besprechen.

Wir laden alle Interessierten an allen (Fach-)Hochschulen statusübergreifend (vom Studi bis zum Prof) ganz herzlich ein, sich mit Ideen und Tatkraft einzubringen und gemeinsam mit uns für eine bessere Welt einzutreten! Mögliche Handlungsfelder der Gruppe: Politik an der Hochschule, Hochschulsport, Bündnisarbeit mit antifaschistischen, antirassistischen, emanzipatorischen, ökologischen etc. Be-

wegungen an der Uni und in der Stadt, Vernetzung mit anderen Naturfreunde-Gruppen, gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen etc. (kann und soll gerne erweitert werden).

Wir treffen uns zweiwöchentlich an einer der drei großen Universitäten.

Kontakt: Franziska (franziska.brychcy@yahoo.de)

Wir freuen uns auf dich!!!

Berliner NaturFreunde im Wendland

Mehr als 1.000 Menschen aus Berlin haben sich auf den Weg ins Wendland gemacht, um gegen den Castor-Transport in das Zwischenlager in Gorleben zu demonstrieren. Hierfür haben die NaturFreunde Berlin zusammen mit den Organisationen der Anti-Atom-Koordination Berlin auch 11 Busse von Berlin ins Wendland organisiert.

„Gorleben soll leben!“ ist seit mehr als 30 Jahren der Ruf der Anti-Atom-Aktiven aus dem Wendland, um deutlich zu machen, dass sie den Bau eines „Endlagers“ im Salzstock Gorleben nicht dulden werden. Auch beim letzten Castor-Transport waren wieder umfangreiche Aktionen von

den Organisationen wie X-tausendmal quer, Castor schottern, Widersetzen oder der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg durchgeführt worden. Die Veranstalter waren sichtlich überrascht, dass zur Demonstration am Samstag mehr als 23.000 Menschen gekommen waren.

Auch wir Berliner NaturFreunde waren mit mehr als 10 Mitgliedern im Wendland vertreten. Es war schön zu sehen, dass bei der Demonstration auch immer wieder eine NaturFreunde-Fahne von NaturFreunden aus Niedersachsen oder Bayern zu sehen war. Die Berliner NaturFreunde beteiligten sich aktiv an den Blockaden gegen den Atommülltransport. Als Unterstützer der Schlussblockade von X-tausendmal quer,

kurz vor dem Atommülllager in Gorleben sind die NaturFreunde Deutschlands seit vielen Jahren aktiv.

Die Aktionen der NaturFreunde hat Uwe Hiksich koordiniert. Er zeigte Solidarität mit den verschiedenen Aktionsformen im Wendland und knüpfte Kontakte zu anderen Ortsgruppen der NaturFreunde, die aktiv in der Anti-Atom-Arbeit sind.



Free Mumia - Now!

Seit drei Jahrzehnten steht der Kampf für das Leben und die Freiheit des afroamerikanischen Journalisten Mumia Abu-Jamal stellvertretend für den Widerstand gegen politische Repression, institutionellen Rassismus und die barbarische Praxis der Todesstrafe in den USA. In der selben Zeit ist die USA mit über 2,5 Millionen Gefangenen und einer staatlich/privaten Gefängnisindustrie zum größten Kerkermeister des Planeten geworden.

Das unhaltbare Todesurteil gegen Mumia Abu-Jamal wurde von der Justiz im Dezember 2011 fallen gelassen. Nach heftigem Widerstand der Behörden ist Mumia von der Isolationshaft des Todestraktes inzwischen in den sog. Normalvollzug

verlegt worden. Obwohl es bis heute keine ausreichenden Beweise für seine Verurteilung gibt, will der Staat ihn weiter festhalten. Nach über 30 Jahren politischer Haft fordern auch wir NaturFreunde, Mumia endgültig freizulassen und schließen uns der großen Demonstration am 21. April 2012 in Berlin an.

Beginn: 16:00 Rosa-Luxemburg-Platz

Abschluss: US Botschaft zusammen mit Aktivistinnen aus den USA

weitere Informationen: www.freiheit-fuer-mumia.de und www.mumia-hoerbuch.de



Vorstellung der neuen Ortsgruppe Treptow

Sieben motivierte Leute, zum Teil „alte Hasen“ bei den NaturFreunden bzw. der Naturfreundejugend Berlin aber auch ganz neue Mitglieder, haben am 31. Oktober 2011 eine neue Ortsgruppe ins Leben gerufen: die OG Treptow. Das Café „Provinz“ - Wer ist schon in der Metropole geboren? - bot den entsprechend heimatlichen Rahmen, mitten im sich rasant verändernden Kungler-Kiez.

Die Ortsgruppe will sich in die im Stadtteil hitzig geführte Debatte um Gentrifizierung einbringen.

Geplant sind dazu eine Filmreihe sowie anschließende Diskussionsveranstaltung. Des weiteren ist ein Projekt zur Durchführung von „Kiezspielen“ geplant: Spiele, die im öffentlichen Raum stattfinden und Themen wie Privatheit, Öffentlichkeit und Kontrolle thematisieren sollen.

Die Ortsgruppe trifft sich monatlich und hat sich auch schon der Fachgruppe Politische Bildung bei den NaturFreunden Berlin angeschlossen. Bei Interesse kontaktiert katja.grote@web.de

Katja

Winterwanderung auf den Spuren von NATURA 2000 im Spandauer Forst

An einem Sonntag Anfang Dezember letzten Jahres erwanderten wir, Mitglieder der OG Adelante, den Spandauer Forst, auf den Spuren der geplanten Route des NaturaTrails der NaturFreunde Berlin.

Start war am Evangelischen Johannesstift, das einige von uns auch gleich in Augenschein nahmen. Auf dem 75 ha großen Stiftsgelände stehen ca. 60 Häuser inmitten einer parkähnlichen Anlage.

Uwe Hiksich führte uns durch den Forst, vorbei an Mooren (Teufelsbruch, Großer und Kleiner Rohrfuhl) sowie Wiesen (Kienhorst-, Schwanenkruger- und die Laßzinswiese). Auf einem Aussichtsturm machten wir eine kurze Rast. Auf dem Rückweg kamen wir am Gedenkstein für Kirsten Sahling vorbei, die dort 2009 beim Joggen ermordet wurde. Der Täter wurde übrigens bis heute nicht gefunden.

Natura Trails sind Wanderwege durch Natura-2000-Gebiete. So werden europaweit Schutzgebiete für gefährdete Pflanzen und Tiere bezeichnet. Die NaturFreunde erstellen Broschüren, die die Wege entlang dieser Schutzgebiete dokumentieren.

Es war ein informativer Spaziergang, der uns allen viel Spaß gemacht hat.

Brian E. Janßen



März 2012

01.03.2012 | 14.00 Uhr
Gruppennachmittag „Komponistenportrait“

Treffpunkt: Kiezklub VITAL, Fürstenwalder Damm 474, 12587 Berlin

03.03.2012 | 11.30 Uhr
Führung durch die Humboldt-Box
(Eintritt für Gäste 4 €)

Treffpunkt: Vor dem Humboldtplatz

11.03.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: „Ein paar Wege nördlich Berlins“

Treffpunkt: S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchsmühle

12.03.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Wanderung durch den Schöneberger Stadtpark

Treffpunkt: U-Bahnhof Warschauer Str.

12.03.2012 | 18.30 Uhr
Umweltarbeitskreis der NaturFreunde Berlin

Treffpunkt: Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands, Warschauer Str. 58 a (S-Bahnhof Warschauer Str.)

14.03.2012 | 19.30 Uhr
Lesung „Tod in Prag - Das Attentat auf Reinhard Heydrich“

Treffpunkt: Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

15.03.2012 | 19.30 Uhr
Lesung „GEORG ELSER - Den Hitler jag ich in die Luft“

Ort: Buchladen Schwarze Risse, Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin

16.03.2012 | 19.30 Uhr
Musikabend Lied frei - Welt frei: „Berlin 1948 - die fröhliche freie Republik Rehberg“

Ort: Deckhaus, Märkisches Ufer 1z, 10179 Berlin (alter historischer Hafen)

17.03.2012 | 14.00 Uhr

DenkMalTour: Proletarische Frauen in den Revolutionen von Berlin

Treffpunkt: Rosa-Luxemburg-Platz, vor der Volksbühne

18.03.2012 | 15.00 Uhr
Gedenk-Aktion zum 18. März

Ort: Vor dem Brandenburger Tor

18.03.2012 | 17.00 Uhr
Teilnahme an der Gedenkstunde und Kranzniederlegung auf dem Friedhof der Märzgefallenen

Ort: Friedhof der Märzgefallenen, Ernst-Zinna-Weg/Landsberger Allee, 10249 Berlin

April 2012

05.04.2012, 14.00 Uhr
Geselliger Gruppennachmittag mit „Erlebnisse eines Landwirtschaftseleven“

Ort: Kiezklub VITAL, Fürstenwalder Damm 474, 12587 Berlin

08.04.2012 | 10:00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Von Berlin nach Berlin

Treffpunkt: S-Bahnhof Ahrensfelde

09.04.2012 | 11:00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Osterspaziergang im Schlosspark Charlottenburg

Treffpunkt: Spandauer Damm/Luisenplatz

09.04.2012 | 18.30 Uhr
Umweltarbeitskreis der NaturFreunde Berlin

Treffpunkt: Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands, Warschauer Str. 58 a (S-Bahnhof Warschauer Str.)

15.04.2012 | 09:30 Uhr
NaturFreunde bewegen: Wanderung für das Deutsche Sportabzeichen

Treffpunkt: Parkplatz Fischerhüttenweg, 14163 Berlin 10 Min. ab U-Bahnhof Krumme Lanke

21.04.2012 | 14.00 Uhr
DenkMalTour: 100 Jahre nach der Gründung des ANC: Das Afrikanische Viertel auf dem Weg zum postkolonialen Lern- und Gedenkort?

Treffpunkt: Müllerstraße, Ecke Otwaistraße, U-Bahnhof Rehberge, U6

22.04.2012 | 09:30 Uhr
NaturFreunde bewegen: Teilnahme an der ND-Wanderung

Treffpunkt: bitte im Internet schauen

Mai

03.05.2012 | 14.00 Uhr
Kunterbunte Kaffeestunde

Ort: Kiezklub VITAL, Fürstenwalder Damm 474, 12587 Berlin

06.05.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Radelauffakt mit einer kleinen Radelrunde

Treffpunkt: S-Bahnhof Heerstraße

06.05.2012 | 14.00 Uhr
Jährliche Gruppenversammlung in Monikas Garten

Treffpunkt: Infos bei Monika Sach (Tel. 3015111)

13.05.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Wanderung Vom Flieger zur Bahn

Treffpunkt: S-Bahnhof Karow

14.05.2012 | 18.30 Uhr
Umweltarbeitskreis der NaturFreunde Berlin

Treffpunkt: Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands, Warschauer Str. 58 a (S-Bahnhof Warschauer Str.)

15.05.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Frühjahrs-Parkwanderung von Zehlendorf nach Steglitz

Treffpunkt: S-Bahnhof Sundgauer Straße

16.05.2012 | 11.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Rundgang durch den Britzer Garten

Treffpunkt: Eingang Mohriner Allee (Bus 181 bis Windröschenweg)

17.05.2012 - 21.05.2012
NaturFreunde bewegen: Radtour an der Mecklenburger Seenplatte um Waren

Infos bei: Volker Hammer (Tel. 7417359)

19.05.2012 | 14.00 Uhr
DenkMalTour „Wer Springer liest ist doof ...“

100. Jahre Axel-Springer-Verlag und die Proteste gegen die Springer-Presse
Treffpunkt: Friedrichstraße/ Ecke Rudi-Dutschke-Straße (U-Bahnhof Kochstraße, U6)

20.05.2012 - 25.05.2012
NaturFreunde bewegen: Radtour durch die Altmark

Infos bei: Heidi Hanack (Tel. 4337542)

Juni

02.06.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Radtour „Von Bernau nach Bernau durch den Naturpark Barnim“

Treffpunkt: S-Bahnhof Bernau

02.06.2012 | 14.00 Uhr
DenkMalTour „Die Erich-Weinert-Siedlung“

Treffpunkt: S-Bahnhof Schönholz

03.06.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Teilnahme an der Radsternfahrt des ADFC

Treffpunkt: bitte im Internet schauen

03.06.2012 | ganztägig
Info-Stand der NaturFreunde beim Umweltfestival

Ort: Straße des 17. Juni

07.06.2012 | 14.00 Uhr
Videonachmittag „Tiger der Sümpfe“

Ort: Kiezklub VITAL, Fürstenwalder Damm 474, 12587 Berlin

10.06.2012 - 15.06.2012
NaturFreunde bewegen: Radtour im Spreewald

Infos bei: H-Jürgen Gimin-ski (Tel. 3455984)

14.06.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Radtour „Seenkette im Berliner Urstromtal – vom Lietzensee bis zum Kleinen Wannsee

Treffpunkt: S-Bahnhof Bernau

16.06.2012, 14.00 Uhr

50 Jahre nach der Grundsteinlegung: Von der Stalinallee zur Karl-Marx-Allee

Treffpunkt: Karl-Marx-Allee, Ecke Andre-asstr. (U-Bahnhof Straußberger Platz, U5)

16.06.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Radtour „Zum Spargelesen nach Zauchwitz“

Infos bei Volker Hammer (Tel. 7417359)

18.06.2012 | 18.30 Uhr
Umweltarbeitskreis der NaturFreunde Berlin

Treffpunkt: Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands, Warschauer Str. 58 a, (S-Bahnhof Warschauer Str.)

19.06.2012 | 09.30 Uhr
NaturFreunde bewegen: Wanderung zur Naturschutzstation Malchow

Treffpunkt: S-Bahnhof Wartenberg

20.06.2012 | 10.45 Uhr
Besuch im Botanischen Garten unter dem Motto „Sex im Pflanzenreich“

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Str.

21.06.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Radtour „Teltowkanal von Zehlendorf bis Adlershof“

Treffpunkt: S-Bahnhof Zehlendorf

25.06.2012 | 10.00 Uhr
NaturFreunde bewegen: Radtour „Veränderte Mitte – vom Hauptbahnhof zur Gedenkstätte Bernauer Straße“

Treffpunkt: Hauptbahnhof (Ausgang Washingtonplatz)

NaturFreunde in Bündnissen

04.03.2012 | 18:30 Uhr
Treffen der FRIKO Berlin

Ort: PalasT, Pallasstr. 35/Ecke Potsdamer Str. (U2 Bülowstr., U7 Kleistpark, M 48 u. M 85, A187)

05.03.2012 | 19:00 Uhr
Treffen Bündnis Schule ohne Militär

Ort: Mediengalerie von ver.di (Dudenstr. 10, 10965 Berlin, U-Bhf: Platz der Luftbrücke)

09.03.2012 | 11:00 Uhr
Kundgebung gegen Atomkraftwerksexport

Ort: Vor dem Kanzleramt

11.03.2012 | ganztägig
Fukushima-Jahrestag

Busfahrt zur Demonstration (Infos bei Uwe, Tel. 0176-62015902)

13.03.2012 | 19:00 Uhr
Anti-Atom-Koordination

Treffpunkt: Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands

14.03.2012 | 19:00 Uhr
Berliner Energietisch

Ort: Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

20.03.2012 | 19:30 Uhr
Bündnis Tschüss Vattenfall

Treffpunkt: BUND-Geschäftsstelle, Crellestr. 35 (S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke)

01.04.2012 | 18:30 Uhr
Treffen der Friedenskoordination Berlin (FRIKO)

Ort: PalasT, Pallasstr. 35/Ecke Potsdamer Str. (U2 Bülowstr., U7 Kleistpark, M 48 u. M 85, A187)

02.04.2012 | 18:30 Uhr
Treffen Bündnis Schule ohne Militär

Ort: Mediengalerie von ver.di (Dudenstr. 10 10965 Berlin, U-Bhf: Platz der Luftbrücke)

07.04.2012 | 12:30 Uhr
Berliner Ostermarsch der Friedensbewegung

Ort: bitte im Internet schauen

10.04.2012 | 19:00 Uhr
Anti-Atom-Koordination

Treffpunkt: Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands, Warschauer Str. 58 a, (S-Bahnhof Warschauer Str.)

11.04.2012 | 19:00 Uhr
Berliner Energietisch

Ort: Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

17.04.2012 | 19:30 Uhr
Bündnis Tschüss Vattenfall

Treffpunkt: BUND-Geschäftsstelle, Crellestr. 35 (S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke)

21.04.2012 | 16:00 Uhr
Demonstration „Free Mumia, now!“

Treffpunkt: Rosa-Luxemburg-Platz

01.05.2012 | 10:00 Uhr
Maidemonstration des DGB

Ort: Vor dem Gewerkschaftshaus, Kleiststraße (U-Bahnhof Wittenbergplatz)

01.05.2012 | ganztägig
Stand beim Myfest in Kreuzberg

Ort: Mariannenplatz (Rondel)

06.05.2012 | 18:30 Uhr
Treffen der Friedenskoordination Berlin (FRIKO)

Ort: PalasT, Pallasstr. 35/ Ecke Potsdamer Str. (U2 Bülowstr., U7 Kleistpark, M 48 u. M 85, A187)

07.05.2012 | 19:00 Uhr
Treffen Bündnis Schule ohne Militär

Ort: Mediengalerie von ver.di (Dudenstr. 10 10965 Berlin, U-Bhf: Platz der Luftbrücke)

08.05.2012 | 19:00 Uhr
Anti-Atom-Koordination

Treffpunkt: Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands, Warschauer Str. 58 a, (S-Bahnhof Warschauer Str.)

09.05.2012 | 19:00 Uhr
Berliner Energietisch

Ort: Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

15.05.2012 | 19:30 Uhr

Bündnis Tschüss Vattenfall

Treffpunkt: BUND-Geschäftsstelle, Crellestr. 35 (S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke)

02.06.2012 | ganztägig

Michael-Venedey-Forum der Friedenskoordination Berlin (FRIKO)

Ort: bitte im Internet schauen

03.06.2012 | 18:30 Uhr

Treffen der Friedenskoordination Berlin (FRIKO)

Ort: PalasT, Pallasstr. 35/ Ecke Potsdamer Str. (U2 Bülowstr., U7 Kleistpark, M 48 u. M 85, A187)

04.06.2012 | 18:30 Uhr

Treffen Bündnis Schule ohne Militär

Ort: Mediengalerie von ver.di (Dudenstr. 10 10965 Berlin, U-Bhf: Platz der Luftbrücke)

12.06.2012 | 19:00 Uhr

Anti-Atom-Koordination

Treffpunkt: Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands, Warschauer Str. 58 a, (S-Bahnhof Warschauer Str.)

19.06.2012 | 19:30 Uhr

Bündnis Tschüss Vattenfall

Treffpunkt: BUND-Geschäftsstelle, Crellestr. 35 (S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke)

Die NaturFreunde Berlin arbeiten weiter mit bei:

- ZUSAMMEN HANDELN! – Gegen rassistische Hetze und soziale Ausgrenzung
- Volksbegehren Grundschule
- S-Bahn-Tisch, Volksbegehren rettet unsere S-Bahn
- Berlin postkolonial
- Bündnis Dresden nazifrei!
- Tschüss Vattenfall Berlin
- Berliner Energietisch

Termine nachfragen bei: hiks@naturfreunde.de, Tel.: 0176-62015902

DenkMalTouren

In Zusammenarbeit mit der Hellen Panke e.V. findet monatlich die DenkMalTour statt. Die DenkMalTouren besuchen antifaschistische, antimilitaristische und postkoloniale Orte in Berlin und vermitteln eine kritische linke Sicht auf diese Orte.

Informationen: Uwe Hiks (Tel.: 0176-62015902, hiks@naturfreunde.de); Kostenbeteiligung: 1,50 € (für NaturFreunde frei)

25.02.2012 | 14.00 Uhr

Die weltlichen Schulen in Berlin

Treffpunkt: Rütli-Schule, Rütlistraße 41, 12045 Berlin, U 8, U 7, U-Bhf. Hermanplatz

17.03.2012 | 14.00 Uhr

Proletarische Frauen in den Revolutionen von Berlin

Treffpunkt: Rosa-Luxemburg-Platz, vor der Volksbühne

21.04.2012 | 14.00 Uhr

100 Jahre nach der Gründung des ANC: Das Afrikanische Viertel auf dem Weg zum postkolonialen Lern- und Gedenkort?

Treffpunkt: Müllerstraße, Ecke Otawistraße, U 6, U-Bhf. Rehberge

19.05.2012 | 14.00 Uhr

„Wer Springer liest ist doof ...“ 100 Jahre Axel-Springer-Verlag und die Proteste gegen die Springer-Presse

Treffpunkt: Friedrichstraße/Ecke Rudwitschke-Straße, U 6, U-Bhf Kochstraße

02.06.2012 | 14.00 Uhr

Führung durch die Erich-Weinert-Siedlung

Treffpunkt: vor dem S-Bahnhof Schönholz

16.06.2012 | 14.00 Uhr

50 Jahre nach der Grundsteinlegung: Von der Stalinallee zur Karl-Marx-Allee

Treffpunkt: Karl-Marx-Allee, Ecke Andreasstr., U 5, U-Bahnhof Strausberger Platz

Regelmäßig fit

Dienstags, 19.30 Uhr

Alles für den Rücken

Leitung: Peter Sonntag

Treff: Gymnastikhalle Landesportbund Berlin, Priesterweg 4-6, Berlin-Schöneberg

Kontakt: Karin Mahlow, 030/771 20 12, Fachgruppe Schneesport

Mittwochs | 10.00 Uhr

(Sonntags im Winter nicht, da gibt es Termine in der Halle)

Bewegungstreff

Gehen-Walken-Laufen-Joggen-Nordic-Walking

Spezielles Angebot für Einsteiger. Auch für Menschen mit „kleinen Einschränkungen“

Treff: Parkplatz Fischerhüttenweg, 14163 Berlin (U 3, U-Bhf. Krumme Lanke)

Mittwochs | 20.00 - 21.00 Uhr

(bis 28. März 2012)

Fit durch den Winter - Fitness/Ski-gymnastik

Treff: Ludwig-Caver-Schule, Berlin-Charlottenburg, Turnhalle, Eingang Loschmidtstr.

Kontakt: Margrit Schibikowski 030/606 3650, Fachgruppe Schneesport

für Mitglieder kostenfrei, für Gäste: 70 € für die ganze Saison

05.10. bis 14.12.11, 11 Abende: 35 €

04.01. bis 28.03.11, 13 Abende: 40 €

Freitags | 17.30 Uhr

Volleyball-Treff

Treff: Reinhold-Burger-Oberschule Pankow, kleine Sporthalle, Neue Schönholzer Str.

Info: Franz Tel.: 030/966196 61, pankow@naturfreunde.de

Sonntags | 9.00 Uhr - 10.00 - 11.00 Uhr

Konditions- und Skigymnastik

Treff: Nikolaus-August-Otto Oberschule, Tietzenweg 101, 12203 Berlin-Lichterfelde (S 1 Lichterfelde-West, Bus M 11 Richtung Schöneweide bis Holbeinstr. 500 m Fußweg)

Kontakt: Ingrid Heprich, 030/7217286

Kostenbeitrag: 35 € für 18

Termine bis Februar 2012

Sonntags | 9.30 Uhr

Nordisch Laufen

Treff: Pücklerstr., 14195 Berlin (am Wald)

Kosten: 2 Euro für Nicht-Mitglieder, inkl. Stöcke

Sonntags | 09.30 Uhr

Jogging: Lauftreff

Treff: Britzer Garten, Eingang Tauernallee

Sonntags | 10.00 Uhr

Tischtennis-Treff

Treff: Turnhalle Birkengrundschule, Hügelstraße 6-9, 13565 Berlin-Spandau

Kosten: 2 €

NaturFreunde bewegen:

Wanderplan 1. Halbjahr 2012

Die Wanderungen werden abwechselnd von Ursula Hahn, Rudolf Stegmann und Renate und Manfred Krohn geführt. Die Wanderungen beginnen um 10.00 Uhr und enden gegen 14.00 Uhr.

Alle Wanderungen laufen mit einer Geschwindigkeit von ca. 4 km/h.

11.03.2012 | 10.00 Uhr

Ein paar Wege nördlich Berlins

Streckenlänge: 13 km

Wanderroute: Mühlenbeck – Mönchsmühle – Summt – Mühlenbecker See - Basdorf

Start: S-Bhf. Mühlenbeck-Mönchsmühle

Ziel: ca. 14.00 Uhr – Bhf. Basdorf

08.04.2012 | 10.00 Uhr

Von Berlin nach Berlin

Streckenlänge: 13 km, Geschwindigkeit: 4 km/h

Wanderroute: Ahrensfelde – Blumberg – Jürgensbusch – Lindenberg – Ahrensfelde

Start: 10.00 Uhr, S-Bhf. Ahrensfelde

Ziel: ca. 14.15 Uhr - S-Bhf. Ahrensfelde

15.04.2012 | 09.30 Uhr

Wanderung für das Deutsche Sportabzeichen

Teilnehmer: ab 65 Jahren - 10 km Wandern - Abnahme für das Sportabzeichen –

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Fischerhüttenweg (14163 Berlin)

13.05.2012 | 10.00 Uhr

Seen der Eiszeit um Wandlitz

Streckenlänge: 12 km

Wanderroute: Rundwanderung Liepnitzsee

Treffpunkt: S-Bhf. Karow, (9,25 Uhr nach Wandlitzsee)

Start: 10.00 Uhr, Bhf. Wandlitzsee (NEB 9,29 Uhr ab Karow,

Wandlitzsee an 9,46 Uhr – ABC)

10.06.2012 | 10.00 Uhr

Berliner Norden

Streckenlänge: 13 km

Wanderroute: Waidmannslust – Märkisches Viertel – Lübars – Tegeler Fließ - Hermsdorf

Start: 10.00 Uhr; S-Bhf. Waidmannslust

NaturFreunde bewegen:

RadTouren der NaturFreunde Berlin

06.05.2012 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Radelauftakt mit einer kleinen Radelrunde

Treffpunkt: S-Bahnhof Heerstraße

17.05.2012 - 21.05.2012

NaturFreunde bewegen: Radtour an der Mecklenburger Seenplatte um Waren

Infos bei: Volker Hammer (Tel. 7417359)

20.05.2012 - 25.05.2012

NaturFreunde bewegen: Radtour durch die Altmark

Infos bei: Heidi Hanack (Tel. 4337542)

02.06.2012 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Radtour „Von Bernau nach Bernau durch den Naturpark Barnim“

Treffpunkt: S-Bahnhof Bernau

03.06.2012 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Teilnahme an der Radsternfahrt des ADFC

Treffpunkt: bitte im Internet schauen

10.06.2012 - 15.06.2012

NaturFreunde bewegen: Radtour im Spreewald

Infos bei: H-Jürgen Giminski (Tel. 3455984)

14.06.2012 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Radtour „Seenkette im Berliner Urstromtal – vom Lietzensee bis zum Kleinen Wannsee

Treffpunkt: S-Bahnhof Bernau

16.06.2012 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Radtour „Zum Spargelesen nach Zauchwitz“

Infos bei Volker Hammer (Tel. 7417359)

21.06.2012 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Radtour „Teltowkanal von Zehlendorf bis Adlershof“

Treffpunkt: S-Bahnhof Zehlendorf

25.06.2012 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Radtour „Veränderte Mitte – vom Hauptbahnhof zur Gedenkstätte Bernauer Straße“

Treffpunkt: Hauptbahnhof (Ausgang Washingtonplatz)

Umweltarbeitskreis der Naturfreunde

Monatlich trifft sich der Umweltarbeitskreis der NaturFreunde Berlin und diskutiert über die Umweltpolitik in Berlin, plant Aktionen und Demonstrationen und informiert über aktuelle Entwicklungen in der Umweltpolitik.

Treffpunkt: Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands, Warschauer Str. 58a, S-Bhf. Warschauer Str.)

Beginn: 18.30 Uhr

Termine:

- Montag, 12.03.2012
- Montag, 09.04.2012
- Montag, 14.05.2012
- Montag, 18.06.2012

Impressum

WanderFreund

Zeitschrift der NaturFreunde Berlin, 100. Jahrgang, Ausgabe 3/4-2011, ISSN-Nr. 0949-3255

Verantwortlich: Landesvorstand der NaturFreunde Berlin, Ringstr. 76-77, 12205 Berlin, Tel. 030/833 20 13, Fax 83 20 39 11, info@naturfreunde-berlin.de, www.naturfreunde-berlin.de

Redaktion: Uwe Hiks, Brian E. Janßen

Kontakt: wanderfreund@naturfreunde-berlin.de

